

SEMINAR FÜR KULTURWISSENSCHAFT UND EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE
UNIVERSITÄT BASEL

**Fachkolloquium
Herbstsemester 2021
Perspektiven der Kulturanthropologie**

Donnerstag, 16.15-17.45 Uhr
Departement Geographie, Klingelbergstrasse 27, 4056 Basel
Hörsaal 5-01
Leitung:
Walter Leimgruber (walter.leimgruber@unibas.ch)

Welche Zukunft?

Die Corona-Pandemie hat die Zukunft mit vielen Fragezeichen versehen, gerade auch für jüngere Menschen. Ausbildungen werden problematisch, Berufsperspektiven in Frage gestellt, Einkommensmöglichkeiten fallen weg, soziale Netzwerke werden brüchig oder entfalten sich unter ganz neuen Bedingungen. Doch auch viele andere Fragen zur Zukunft beschäftigen uns, die vom Umfeld des Studiums (Unterricht, Fach, Berufsperspektiven) bis zu vielfältigen gesellschaftlichen Themen reichen: Wie sieht die Zukunft meines Studiums aus, was sind meine Berufsperspektiven? Und wie gehe ich damit um, dass in der Gesellschaft für viele Fragen, die für meine Zukunft wesentlich sind, keine Lösungen vorhanden sind? Klimafrage, Umgang mit Natur und Nachhaltigkeit generell, Demographie und Altersvorsorge können hier als Beispiele genannt werden.

Das Kolloquium greift einige dieser Punkte auf, um sie gemeinsam zu diskutieren. Die Form wird daher angepasst: Studierende schreiben nicht einen Kommentar zu einem Referat, sondern schreiben selber kurze Referate zu diesen Themen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer präsentiert an drei der Sitzungen einen kurzen Text als Diskussionsgrundlage. Zudem wird ein Gast oder werden Gäste von inner- oder ausserhalb des Seminars eingeladen, welche die Frage aus ihrer Perspektive beleuchten und auf der Basis der Inputs der Studierenden mitdiskutieren.

Da diese Fragen wirklich alle betreffen, **sind an dieser Veranstaltung ganz explizit auch Studierende aus dem Grundstudium sehr willkommen**. Es geht nicht um die Diskussion wissenschaftlicher Forschung, sondern um die Erörterung wichtiger Fragen der zukünftigen Entwicklung unabhängig vom Stand der akademischen Ausbildung. Die Teilnehmenden wählen drei Sitzungen aus, für die sie je ein kurzes Referat vorbereiten (Dauer 5-6 Minuten). Es werden keine wissenschaftlichen Beiträge erwartet, sondern persönliche Überlegungen zu den jeweils behandelten Themen. Diese Referate sollten eine Woche vor der Veranstaltung an den Organisator (walter.leimgruber@unibas.ch) geschickt werden, damit er es an die Gäste weiterleiten kann. Diese nehmen die Inputs auf und verbinden sie mit ihren eigenen Positionen zu einem kurzen Referat.

Für die Vorbereitung der letzten Sitzung vom 2. Dezember wird ein freies Tutorat angeboten, das man zusätzlich belegen kann.

PROGRAMM

Donnerstag, 30. September 2021, 16.15 h

Was ist die Kulturanthropologie der Zukunft? Was ist die Zukunft der Kulturanthropologie?

Gast: Prof. Dr. Markus Tauschek, Leiter des Instituts für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. und Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv).

Inputs: Wie wird sich unser Fach in Zukunft entwickeln? In welche Richtung soll es sich entwickeln? Wo sind Potentiale vorhanden, wo lauern Gefahren? Hat das Fach überhaupt eine Zukunft?

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 16.15 h

Die Zukunft als Kulturwissenschaftler:in.

Gäste:

Beatrice Tobler, Leiterin Wissenschaft und Stv. Geschäftsführerin des Freilichtmuseums Ballenberg und Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde (SGV)

Simone Sattler, Studiengangleiterin Bachelor Soziale Arbeit und Stv. Leiterin Zentrum für Lehre und Professionsentwicklung, Hochschule Luzern - Soziale Arbeit

Anja Hammerich, Projektleiterin Kommunikation, Schweizerische Berghilfe

Michelle Bachmann, Projektleiterin Stadtteilentwicklung Kleinbasel, Fachstelle Stadtteilentwicklung, Basel-Stadt

Inputs: Überlegungen zu den beruflichen Perspektiven als Kulturwissenschaftler:in. Was erwarte ich, was befürchte ich, was erhoffe ich? Welche Wege möchte ich gehen, welche interessieren mich?

Donnerstag, 21. Oktober 2021, 16.15 h

Die Zukunft der Geschlechter.

Ort: Stapferhaus Lenzburg (direkt beim Bahnhof)

Besuch Ausstellung «Geschlecht» Stapferhaus Lenzburg

Gäste: Marion Schulze und Alain Müller, Assistenzprofessor:innen für Kulturanthropologie und Gender Studies, und Sibylle Lichtensteiger, Leiterin Stapferhaus

16.30 Ankunft Zug aus Basel

16.35 Inputs, Veranstaltungsraum

17.15-18.15 Besuch Ausstellung

18.15-18.45 Diskussion im Veranstaltungsraum

Inputs: Hier ist es sinnvoll, die Ausstellung «Geschlecht» im Stapferhaus Lenzburg vorher zu besuchen, um daraus Inspirationen zu gewinnen.

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 16.15 h

Die Zukunft Europas

Gäste: Dozierende und Doktorierende des internationalen Doktoratsprogramms «Transformations in European Societies»

Inputs: Überlegungen zu einem Aspekt oder mehreren Aspekten der zukünftigen Entwicklungen in Europa (Gesellschaft, Politik, Kultur)

Donnerstag, 4. November 2021, 16.15 h

Die Welt nach der Pandemie. Lessons learned?

Gast: Prof. Dr. Laurent Goetschel, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Basel und Direktor der Schweizerischen Friedensstiftung (swisspeace)

Inputs: Überlegungen zu den Erfahrungen mit der Pandemie und den möglichen Folgen für die Zukunft (individuell, für die Gesellschaft oder in globaler Perspektive)

Donnerstag, 11. November 2021, 16.15 h

Die Herausforderungen der jungen Generation. Fehlende Nachhaltigkeit (Klima, Sozialstaat). Von der Traumzukunft zum Alptraum Zukunft?

Gäste: Vertreterinnen und Vertreter von Jungparteien

Inputs: Entweder mit Fokus auf Umwelt/Klima oder Sozialstaat/Altersvorsorge oder auch generell zur Perspektive junger Menschen auf die Zukunft.

Donnerstag, 2. Dezember, 16.15 h

Perspektive Wechsel(n): Studieren am Seminar 2030. Daniel Kunzelmann und studentische Arbeitsgruppe.

Inputs: Hier haben Personen Vorrang, die sich am ausgeschriebenen gleichnamigen Freien Tutorat beteiligen. **Bitte Ausschreibung zum Tutorat beachten.**

Hinweise für Studierende:

Der Leistungsnachweis erfolgt in Form von **drei Inputs zum Thema einzelner Veranstaltungen**, die eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung in schriftlicher Form vorliegen müssen für den Gast/die Gäste. Bitte senden an walter.leimgruber@unibas.ch

Es ist pro Semester eine entschuldigte Absenz möglich. Abmelden bei walter.leimgruber@unibas.ch

Für die Vergabe der 2 Kreditpunkte ist die Buchung des Fachkolloquiums auf MOnA Voraussetzung: Kolloquium: Perspektiven der Kulturanthropologie, 62021-01

Der Besuch des Kolloquiums ist für Studierende im Aufbaustudium/BA und im MA während mindestens eines Semesters obligatorisch. **In diesem Semester sind auch Studierende aus dem Grundstudium willkommen und können sich für die Veranstaltung einschreiben.**